SdK
Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 61 | P&R

Dritte Abschlagsverteilung in Gesamthöhe von rund 200 Mio. Euro

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute weitere Informationen in Bezug auf die Insolvenzverfahren der P&R-Gruppe mitteilen.

Die Insolvenzverwalter über die Vermögen der vier P&R-Gesellschaften haben angekündigt, dass eine dritte Abschlagsverteilung in einer Gesamthöhe von rund 200 Mio. Euro noch 2023 erfolgen wird. Die Gläubigerausschüsse haben der Abschlagsverteilung zugestimmt, sodass die Zahlungen nach Niederlegung der Verteilungsverzeichnisse beim zuständigen Insolvenzgericht München und Ablauf der gesetzlich vorgesehenen Fristen erfolgen können. Damit erhöht sich die Gesamtsumme der auf die festgestellten Einzelforderungen bislang gezahlten Verteilungen auf rund 544 Mio. Euro. Es würde weiterhin angestrebt werden, dass aus der Containerverwertung für alle vier P&R-Containergesellschaften am Ende insgesamt Erlöse von deutlich über 1 Mrd. Euro erzielt werden können.

Die Erlöse aus der Containerverwertung basieren vor allem auf Einnahmen aus der fortgesetzten Vermietung der Container am Weltmarkt. Zudem werden Container nach Maßgabe der abgeschlossenen Vereinbarungen und nach Ablauf ihrer Lebensdauer verkauft, wobei der Abverkaufsanteil mit fortschreitendem Alter der Containerflotte insbesondere in den kommenden Jahren deutlich steigen wird. In den letzten Jahren verzeichnete der Containermarkt in Bezug auf die Auslastung und den Wechselkurs eine vorwiegend positive Entwicklung. Allein im Jahr 2023 werden so rund 145 Mio. Euro vereinnahmt werden. Der Containermarkt bleibt jedoch grundsätzlich volatil, sodass zukünftige Erlöse nur schwer prognostizierbar sind.

Wie berichtet hat der BGH im März 2023 entschieden, dass keine insolvenzrechtlichen Anfechtungsansprüche gegen die Anleger in Bezug auf die in den letzten vier Jahren vor Insolvenzantragstellung an diese geleisteten Zahlungen bestehen. Damit konnten auch die für den Anfechtungsfall gebildeten Rückstellungen aufgelöst werden. Die Auflösung dieser Rückstellungen ermöglicht nun die Auszahlung einer Quote von 12 % für die Gläubiger der P&R Transport-Container GmbH (TC) und der P&R Container Leasing GmbH (CL). Bei diesen Gesellschaften waren die notwendigen Rückstellungen in Bezug auf die Frage der Anfechtbarkeit der vorinsolvenzlich ausgezahlten Gelder bisher relativ höher ausgefallen. Nach den ersten beiden Abschlagsverteilungen hatte die Quote für die Gläubiger der CL und der TC daher nur insgesamt jeweils 5,5 % erreichen können.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Mit der dritten Abschlagsverteilung werden dann auch die Quoten für die Gläubiger in den Insolvenzverfahren der P&R Gebrauchtcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH (GC) und der P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH (LF) auf jeweils 17,5 % steigen. Diese Gläubiger erhalten jetzt jeweils weitere 5 % der in diesen Insolvenzverfahren festgestellten Forderungen. Bei der GC und LF konnten bislang bereits Quoten von 12,5 % gezahlt werden. Da die Containerflotte weiter massemehrend verwertet wird, lässt sich noch keine Prognose zum Ende der Insolvenzverfahren abgeben.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter info@sdk.org oder 089/20208460 gerne zur Verfügung.

München, den 28.11.2023
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.